



## **ANMELDUNG**

**bitte bis spätestens 13. April 2015**

Zum Seminar am 25.-26. April 2015  
in Frankfurt am Main melde ich mich verbindlich an:

Name/Vorname

.....

Str./Hausnr.

.....

PLZ/Ort

.....

Organisation:

.....

Funktion/Bereich:

.....

**Die Anmeldung wird erst ab Eingang des Unkostenbeitrags von 30 Euro gültig** und wird per Mail (Fax) bestätigt.

Bei Nichtteilnahme oder Abmeldung werden die Kosten für Übernachtung und Tagungspauschale in Rechnung gestellt.

Bitte senden Sie den PFAD Newsletter an meine E-Mail-Adresse:

.....



## **Wegbeschreibung:**

Ab Frankfurt Hbf. mit der Straßenbahn 21 (Richtung Stadion) bis Heinrich-Hoffmann-Str. / Blutspendedienst (Fahrzeit ca. 15 Min.).

Ab hier drei Minuten Fußweg zu Hoffmanns Höfe.

## **Auskünfte und Anmeldung:**

PFAD Bundesverband  
Oranienburgerstr. 13-14  
10178 Berlin  
Tel.: 030 / 9487 9423  
Fax: 030 / 4798 5031  
Mail: info@pfad-bv.de

Darlehnskasse Münster  
IBAN: DE71400602650004157400  
BIC: GENODEM1DKM



# PFAD

Bundesverband der Pflege- und Adoptivfamilien e.V.

## **16. Jahrestagung**

## **BAG ADOPTION UND INPFLEGE**

**25. - 26. April 2015**

**Was bedeutet  
religiöse Identität  
für Pflege- und  
Adoptivkinder?**

**Frankfurt am Main**

**Hoffmanns Höfe**

**Heinrich-Hoffmann-Straße 3**

Veranstalter: PFAD Bundesverband der Pflege- und Adoptivfamilien e.V.

Referentinnen: Dipl. Päd. Sabine Kriechhammer-Yägmur; Anke Kuhls M.A.



## Was bedeutet religiöse Identität für Pflege- und Adoptivkinder?

Kinder erfahren über die gelebte Religiosität in der Familie ihre Religionszugehörigkeit. Die Identität eines Menschen beinhaltet auch sein religiöses Bekenntnis. Welche Bedeutung haben unterschiedliche Kulturen und damit das Familienverständnis für die Identitätsentwicklung? In Deutschland können Kinder ab 14 Jahren eigenständig entscheiden, welcher Religion sie angehören wollen.

Unter welchen Umständen brauchen Pflege- und Adoptivkinder soziale Eltern mit dem gleichen religiösen Bekenntnis wie ihre leiblichen Eltern? Ist Passung zwischen unterschiedlichen Religionen möglich oder geht es eher darum, akzeptable Kompromisse zu finden?

Spezielle Inputs schaffen die Grundlage für die Diskussion. Zusammen mit den Erfahrungen aus dem familiären Alltag wollen wir ein gemeinsames Statement für die Berücksichtigung gelebter Religiosität bei der Vermittlung von Pflege- und Adoptivkindern erarbeiten.

### Referentinnen:

*Dipl. Päd. Sabine Kriechhammer-Yağmur ist Spezialistin für Interkulturelle Bildung im Paritätischen Bildungswerk. Die Erziehungswissenschaftlerin Anke Kuhls M.A. untersucht in einem aktuellen Forschungsprojekt der Universität Hildesheim Pflegekinder und Pflegefamilien mit Migrationshintergrund.*



## Programm

### Samstag, 25.04.2015

- 14:00 Begrüßung und Vorstellungsrunde
- 15:00 Hinführung zum Thema: Kultur - Religion - Familie  
Sabine Kriechhammer-Yağmur
- 15:45 Pause
- 16:00 Religiosität und andere Merkmale in der interkulturellen Vermittlung  
Anke Kuhls
- 16:45 Pause
- 17:00 Diskussion
- 18:00 Abendessen

### Sonntag, 26.04.2015

- 9:00 Welche Rolle spielt gelebte Religiosität bei der Vermittlung von Pflege- und Adoptivkindern?
- 10:00 Pause
- 10:15 Erarbeitung eines gemeinsamen Statements zur Berücksichtigung religiöser Identität bei der Vermittlung von Pflege- und Adoptivkindern
- 12:00 Feedback und Ausblick: Thema für 2016
- 13:00 Gemeinsames Mittagessen und Ausklang

---

Unkostenbeitrag pro Person: 30,00 Euro



PFAD Bundesverband der  
Pflege- und Adoptivfamilien e.V.  
Oranienburgerstr. 13-14  
10178 Berlin